

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 212

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Montag, 10. September  
1928

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 10 septembre  
1928

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

### Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

### Supplemento mensile

Rapporti economici

#### Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der  
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-  
Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgesaltene  
Kolonnezelle (Ausland 65 Cts.)

N<sup>o</sup> 212

#### Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger  
65 cts.)

N<sup>o</sup> 212

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttütel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-  
register. — Registre de commerce — Registro di commercio / Fabrik- und Handels-  
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-  
mercio. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurance. —  
Bilancio di una società d'assicurazioni.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eröffnung eines öffentlichen Kühlhauses mit Zollfreilager im Güterbahnhof Genf-  
Cornavin — Port-franc frigorifique ouvert au public à la gare aux marchandises de  
Genève-Cornavin / Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland / Portugal: Ursprungs-  
zeugnisse; Lade-Erklärungen (Konsularfakturen); Transitzeugnisse. — Portugal: Certificats  
d'origine; déclarations de chargement (factures consulaires); certificats de transit /  
Spanien: Zollzahlung. — Espagne: Paiement des droits de douane. / Schweizerischer Geld-  
markt. / Internationaler Postgüterverkehr — Service international des vêtements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttütel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom  
6. September 1928 den Sparschein Nr. 162287 der St. Gall. Kantonalbank  
St. Gallen im Betrage von Fr. 174.90, lautend auf den Namen von Ernst  
Klausner, St. Gallen, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt.  
St. Gallen, den 7. September 1928. (W 350)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale  
Zürich — Zurich — Zurigo

Mechanische Schreinerei. — 1928. 5. September. Die Firma **Albert  
Petermann-Jaquier**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1927,  
Seite 2199), Mech. Schreinerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Weine und Spirituosen. — 5. September. Die Firma **Martha Elsasser**,  
in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1928, Seite 1011), und damit  
die Prokura **Johann Bolliger**, Weine und Spirituosen en gros und en détail,  
ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen  
über auf die neue Firma «**Rosa Bolliger-Christoph**», in Zürich.

Inhaberin der Firma **Rosa Bolliger-Christoph**, in Zürich 4, ist **Rosa Bol-  
liger geb. Christoph**, von Schlossrued (Aargau), in Zürich 4. Die Firma er-  
teilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Johann Bolliger**, von Schloss-  
rued (Aargau), in Zürich, und übernimmt Aktiven und Passiven der früheren  
Firma «**Martha Elsasser**», in Zürich. Weine und Spirituosen en gros und en  
détail. Albisriederplatz 8.

Elektrische Anlagen. — 5. September. Inhaber der Firma **Hans  
Kübler**, in Zürich 6, ist **Hans Kübler**, von Zürich, in Zürich 6. Elektrische  
Anlagen. Sonnegstrasse 36.

Werkzeuge, Werkzeugmaschinen. — 5. September. Die offene  
Handelsgesellschaft unter der Firma «**Grom & Holl**», in Frankfurt a. M.,  
Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen; Gesellschafter: **Jakob  
Holl** und **Fritz Holl**, hat ihre Zweigniederlassung unter der Firma **Grom &  
Holl**, Frankfurt a. M., Zweigniederlassung **Rüschlikon**, in **Rüschlikon** (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1927, Seite 1344), aufgehoben. Diese Firma wird  
daher mit der Prokura des **Georg Heinrich Suter-Müller** gelöst.

5. September. Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft  
(Société Suisse-Américaine d'Electricité) (Swiss American Electric Company),  
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1928, Seite 773). Der Verwaltungsrat  
hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an **Eduard W. Bodmer**, von und  
in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten  
kollektiv.

5. September. Schweizerische Kreditanstalt, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1107). Die Prokura des **Alfred Gross** ist  
erloschen.

Radio- u. Elektr. Apparate. — 5. September. Inhaber der Firma  
**Hans Kull**, in Zürich 7, ist **Hans Kull-Obrist**, von Riniken (Aargau), in Zü-  
rich 7. Zwischen dem Inhaber **Hans Kull** und dessen Ehefrau **Meta geb. Obrist**  
in Zürich 7 besteht vertragliche Gütertrennung. Radio- und Elektrische  
Apparate en gros. Zellweg 52.

Tapeten, Stoffe. — 5. September. Die Firma **J. Kordeuter**, in Zürich 1  
(S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1927, Seite 1938), ändert ihre Firma  
ab in **Kordeuter**, und verzweigt als Natur des Geschäftes: Handel in Tapeten  
und Stoffen. Das Geschäftslokal befindet sich Talstrasse 11, zum Schanz-  
hof, Zürich 1.

Vertretungen von Bureaumaschinen. — 5. September. Die  
Firma **Bloch & Sturzenegger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. Sep-  
tember 1926, Seite 1607), Vertretungen der Bureaumaschinenbranche, Gesell-  
schafter: **Alphonse Bloch** und **Hans Sturzenegger**, ist infolge Aufgabe des  
Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.  
Die Liquidation ist durchgeführt.

5. September. Die Firma **Fernand Huguenin & Cie. Arts Décoratifs**,  
in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1927, Seite  
2129), Arts Décoratifs, unbeschränkt haftender Gesellschafter: **Fernand  
Huguenin** und **Kommanditistin: Lena Palast gesch. Lepek**, ist infolge  
Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist  
durchgeführt.

Holz, Kohlen, Landesprodukte. — 5. September. Die Firma  
**Gottlieb Büfler**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1927, Seite 1062),  
Holz, Kohlen, Landesprodukte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 5. September. Inhaberin der Firma **Pauline Gassner-  
Bösiger**, in Meilen, ist **Frau Pauline Gassner geb. Bösiger**, von und in Meilen:  
Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Johann Gassner**.  
Baugeschäft. Secstrasse 555.

Strumpfwaren. — 6. September. Inhaber der Firma **Samuel Marx**,  
in Zürich 2, ist **Samuel Marx**, von Gailingen (Baden), in Zürich 2. Die Firma  
erteilt Einzelprokura an **Irma Marx geb. Levi**, Ehefrau des Inhabers. Spezial-  
haus für Strumpfwaren en gros. Lavaterstrasse 51.

Mechanische Schlosserei. — 6. September. Inhaber der Firma  
**Gustav Pletscher**, in Zürich 8, ist **Gustav Pletscher**, von Zürich, in Zürich 8.  
Mech. Schlosserei. Florastrasse 16.

Elektr. und sanitäre Installationen. — 6. September. Inhaber  
der Firma **Josef Roth**, in Zürich 4, ist **Josef Roth**, von Zürich, in Zürich 4.  
Elektrische und sanitäre Installationen. Ankerstrasse 38.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 5. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gartenstadt  
Bellevue A. G. am Gurten**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni  
1926, Seite 1062), hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1927  
am Platze des ausgetretenen **René Morct** neu gewählt: **Paul Bailod**, von  
**Gorgier (Kt. Neuenburg)**, Advokat und Notar, in Neuenburg; ohne Zeich-  
nungsberechtigung.

Amerikanische Artikel. — 5. September. In die Firma **Dubach  
& Co.** (Kommanditgesellschaft), Vertretung amerikanischer Artikel, mit Sitz  
in Bern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1108), tritt der bisherige  
Kommanditär **Christian Brand** als unbeschränkt haftender Gesellschafter  
ein. Die Gesellschaft wird unter der bisherigen Firma als Kollektivgesell-  
schaft weitergeführt. Die Kommandite des **Christian Brand** und dessen  
Einzelprokura sind erloschen.

5. September. **Publicitas, Société Anonyme Suisse de publicité Haasen-  
stein & Vogler**, (Publicitas, Schweiz. Annoncen Expedition Aktiengesellschaft  
**Haassenstein & Vogler**) (Publicitas, Società Anonima Svizzera di Pubblicità  
**Haassenstein & Vogler**), mit Sitz in Genf und Zweigniederlassung in  
Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1927, Seite 1293). **Dr. Fritz Trüssel**,  
von Sumiswald, Fürsprecher, in Bern, und **Karl Burger-Kchl**, Industrieller,  
von und in Zürich, sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden.  
Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien kollektiv oder führen  
mit einem andern Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift. **Ferdinand  
Reber** ist infolge Todes und **Alfred Mottier** infolge Rücktrittes aus dem Ver-  
waltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Ver-  
waltungsrat hat in seiner Sitzung vom 14. Mai 1928 beschlossen, die Titel  
Delegierte des Verwaltungsrates und Generaldirektoren aufzuheben, und hat  
ernannt: 1. zu Direktoren: das Verwaltungsratsmitglied **Henry George**  
(bisher Delegierter); **Jacques Lamunière**, von und in Genf; **William Moretti**,  
von Genf, in Coligny, und **Charles Patru**, bisher Inspektor, und 2. als Sub-  
Direktor: **Wilhelm Marti**, von Sumiswald (Bern), in Genf. Sie sind unter  
sich kollektivzeichnungsberechtigt oder führen jeder mit einem andern Zeich-  
nungsberechtigten Kollektivunterschrift. Ausserdem wird die an **William  
George** erteilte Kollektivprokura in dem Sinne geändert, dass er in Zukunft  
nur mit einem andern Prokuristen zeichnet.

Mechan. Werkstätte. — Die Kollektivgesellschaft **Strahm & Anker**,  
Mechanische Werkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November  
1926, Seite 1951), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation  
erloschen.

6. September. Unter dem Namen **Jakob Emanuel von Wattenwyl Stif-  
tung, Reservat Heidenweg**, besteht mit Sitz in Bern gemäss Stiftungsurkunde  
vom 21. Juli 1928 eine Stiftung, die den Vogelschutz und die Vogelkunde  
am Heidenweg am Bielersee zu pflegen und zu fördern bezweckt. Das Stif-  
tungsvermögen besteht aus den in der Stiftungsurkunde näher bezeichneten  
Liegenschaften am Heidenweg auf der St. Petersinsel (Gde. Twann). Die  
Stiftung steht unter der Leitung der Schweizerischen Gesellschaft für Vogel-  
kunde und Vogelschutz. Das Organ der Stiftung ist ein Verwaltungsrat von  
11—15 Mitgliedern. Demselben gehören an der jeweilige Präsident, Vize-  
präsident und Sekretär der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogel-  
schutz und der ganze Vorstand der Sektion Bern genannter Gesellschaft. Der  
Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift  
für die Stiftung führen kollektiv zu zweien der Präsident, Vizepräsident und  
Sekretär des Verwaltungsrates. Präsident ist **Dr. med. Fritz Siegfried**, von  
**Zofingen**, Arzt, in **Wildegg**; Vizepräsident ist **Dr. Walter Keiser**, von **Burg-**



**Handels- und Industriegeschäfte.** — 4. September. Unter der Firma **Mapa A.G. (Mapa S.A.)**, hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel gegründet. Die Statuten datieren vom 31. August 1928. Die Gesellschaft bezweckt den Abschluss von Geschäften jeder Art auf dem Gebiete des Handels und der Industrie. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt 100,000 Franken, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit aus Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Aeschengraben 27.

**Baugeschäft.** — 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Marent & Flubacher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1926, Seite 26), Baugeschäft, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Wirtschaft.** — 5. September. Die Firma **Wolf-Bodenmüller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1926, Seite 267), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

**Verlag, Briefmarken etc.** — 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Paul Gundermann & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1923, Seite 71), Verlag & Handel in Briefmarken, Reiseartikeln, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

**Damenkonfektion.** — 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lehmann & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1924, Seite 1897), Fabrikation & Handel in Damen-Konfektion, ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Maison Lehmann & Cie. Aktiengesellschaft», in Basel.

Unter der Firma **Maison Lehmann & Cie. Aktiengesellschaft**, hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet. Die Statuten sind am 28. August 1928 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme des Unternehmens der bisherigen Kollektivgesellschaft «Lehmann & Cie.» und dessen Fortführung als Damen-Modehaus nebst Fabrikation und Handel in allen Damen-Modeartikeln. Das Aktienkapital beträgt 300,000 Franken, eingeteilt in 300 Namenaktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Lehmann & Cie.» gemäß Bilanz vom 31. Juli 1928 zum Preise von Fr. 207,658.03. Die Aktiven betragen Fr. 236,732.35, die Passiven Fr. 29,074.32. August Gümbel-Lehmann erhält für diese Einlage 207 Aktien, sowie Fr. 658.03 in bar. Ferner erhält er 3 Genusscheine mit Dividenden- und Liquidationsvorteil. Die Bekanntmachungen erfolgen soweit das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist August Gümbel-Lehmann, Kaufmann, von und in Basel. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Frau Anna Gümbel-Lehmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 53.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

**Bäckerei, Konditorei.** — 1928. 4. September. Inhaber der Firma **Paul Krapf-Schwab**, in Neuhausen, ist Johann Paul Krapf-Schwab, von Zuben (Thurgau), in Neuhausen. Bäckerei und Konditorei. Industrie-strasse Nr. 2.

**Bau- und Möbelschreinerei.** — 5. September. Inhaber der Firma **Albert Schacher**, in Neunkirch, ist Albert Schacher, von und in Neunkirch. Bau- und Möbelschreinerei.

**Elektrische Installationen usw.** — 6. September. Inhaber der Firma **Edwin Walder**, in Schaffhausen, ist Edwin Walder, von Maur (Zürich), in Schaffhausen. Elektrische Installationen und technisches Bureau. Vorstadt Nr. 44.

6. September. **Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft (Fabrique d'Orfèverie Jezler & Cie. Société Anonyme (Jezler Manufacturing Company, Silversmiths Limited)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 12. April 1928, Seite 722). Aus dem Verwaltungsrat ist Hermann Frey, Fabrikant, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

**Handelsgärtnerei.** — 1928. 5. September. Die Firma **Jakob Früh**, Handelsgärtnerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 98, vom 28. April 1927, Seite 776), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1928. 4. September. Nachtrag zur Eintragung vom 22. August 1928. **Schweizerische Ausrüster-Genossenschaft (S. A. G.)**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1928, Seite 1684/85). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

6. September. **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1928, Seite 1398). Als weiterer Generaldirektor und als Mitglied der Verwaltung wurde gewählt: Adolf Cassani, von Schlosswil, in Bern. Derselbe zeichnet für das Gesamtinstitut und für die Niederlassung St. Gallen kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Verwaltung bildet den Vorstand im Sinne von Art. 695 O. R.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

**Tricotagen, Wolle, Mercerie etc.** — 1928. 3. September. Inhaber der Firma **Willy S. Rüegger**, in Davos-Platz, ist Willy Samuel Rüegger, von Rothrist (Aargau), wohnhaft in Davos-Platz. Tricotagen, Wolle, Mercerie, Bonneterie. Centralhof.

4. September. Die **Genossenschaft Konkordia Surava**, in Surava (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1922, Seite 1369), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1928 aufgelöst. Die Liquidation wurde bereits durchgeführt; die Firma ist erloschen.

**Caviar-Handlung.** — 4. September. **Nicolai Schischin** in Berlin, Filiale in St. Moritz, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1928, Seite 16). Die an Max Baenge erteilte Prokura ist erloschen.

4. September. **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1928,

Seite 988). Als weiteres Mitglied der Generaldirektion wurde gewählt: Adolf Cassani, von Schlosswil, wohnhaft in Bern. Dieser zeichnet nunmehr für das Gesamtinstitut und für die Zweigniederlassung in St. Moritz kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Infolge dieser Wahl des Adolf Cassani zum Mitglied der Generaldirektion ist derselbe auf Grund des Art. 25 der Statuten auch Mitglied der Verwaltung geworden. Die Verwaltung bildet den Vorstand im Sinne des Art. 695 O. R.

**Installationsgeschäft, elektrische Anlagen etc.** — 4. September. Inhaber der Firma **Josef Rast**, in Küblis, ist Josef Rast, von Aaristau (Aargau), wohnhaft in Küblis. Installationsgeschäft, elektrische Anlagen und mechanische Werkstätte.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1928. 3. September. **Steckborn Kunstseide A.-G.**, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1928, Seite 1398). Georg Reichel ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: Oberst Eduard von Goumoëns, Ingenieur, von Bern, in Thun; Lucien Chatin, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Lyon; Leonhard Miescher, Direktor, von Basel, in Emmenbrücke, und Emil Schmid-Vellard, Kaufmann, von und in Zürich. Den beiden letzteren ist Kollektivunterschrift mit je einem andern Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft erteilt worden. Eugen Walter Schmid ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Verwaltungsrat und zeichnet wie bisher. An seiner Stelle wurde Eduard von Goumoëns zum Präsidenten ernannt (ohne Zeichnungsbefugnis).

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

**Fabbrica di pietre fine per orologi.** — 1928. 5 settembre. Titolare della ditta **Cacciaugnaga Umberto**, in Giubiasco, è Umberto Cacciaugnaga, fu Francesco, da Monza (Italia), in Giubiasco. Fabbrica di Pietre fine per orologi.

**Salsamentari, formaggi, olii, ecc.** — 6 settembre. La società in nome collettivo **Francesco Carmine e Co.**, in Bellinzona, macelleria, salsamentari, formaggi, olii, conserve, ecc. (F. u. s. di c. del 2 maggio 1927, n° 101, pag. 801), notifica che in seguito al decesso della signora Luigina Carmine, ved. fu Giuseppe, la stessa ha cessato di far parte della Società in nome collettivo «Francesco Carmine e Co.», in Bellinzona, osservando che la società continua ancora dagli altri soci sotto la medesima ragione sociale o genere di commercio come precedentemente.

**Officina idraulica, ecc.** — 6 settembre. La società in nome collettivo **Eredi fu Luigi Balestra**, in Bellinzona, officina idraulica, riscaldamenti centrali e lattomiere (F. u. s. di c. del 22 agosto 1918, n° 199, pag. 1358), notifica che il socio Luigi Balestra fu Luigi, ha cessato di far parte della società «Eredi fu Luigi Balestra», in Bellinzona, osservando che la società continua ancora dagli altri soci sotto la medesima ragione sociale o commercio di prima.

**Stoffe e mercerie.** — 6 settembre. La società in nome collettivo **Eredi fu Giovanni Conti**, in Bellinzona, negozio di stoffe e mercerie (F. u. s. di c. del 12 luglio 1925, n° 185, pag. 1393), è sciolta e viene cancellata dal registro di commercio per cessazione del commercio, la liquidazione essendo terminata.

##### Ufficio di Faido

6 settembre. Sotto la denominazione **Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Brugnasco**, si è costituita a Brugnaseo, frazione di Airolo, una società cooperativa, allo scopo di conseguire il miglioramento del bestiame bovino in conformità delle disposizioni federali e cantonali in materia. Lo statuto porta la data 28 settembre 1927. La società è costituita dalle persone che hanno firmato gli statuti: nuovi membri potranno essere accolti nella società ove una loro analoga domanda sia accettata dall'assemblea generale. Nessuna tassa sarà prelevata per l'ammissione di nuovi soci. Ogni socio può abbandonare la società al 31 dicembre di ogni anno, dando un preavviso di tre mesi al comitato, e rinunciando al patrimonio sociale. I membri che non adempissero gli obblighi sociali o non allevassero razionalmente il loro bestiame potranno essere espulsi dal consorzio per decisione dell'assemblea. La società non si prefigge scopo di lucro. I suoi fondi consistono nel ricavo delle quote sociali, nelle tasse di monta, nei sussidi o premi. L'ammontare delle quote e tasse sarà determinato anno per anno dall'assemblea, a seconda dei bisogni. Per gli impegni della società risponde unicamente la sostanza sociale, esclusa ogni responsabilità personale dei soci. Gli organi sociali sono: l'assemblea generale ed il comitato composto di tre membri. Il consorzio è validamente impegnato di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o vice-presidente o del cassiere del comitato. L'attuale comitato è così composto: presidente: Luigi Filippi; vice-presidente: Samuele Belfa; segretario-cassiere: Cipriano Filippi; tutti agricoltori, da ed in Brugnaseo, di Airolo.

##### Ufficio di Lugano

**Cereali, panificazione ecc.** — 5 settembre. La liquidazione della società in accomandita **Molino Bossi alla Resega, Francesco Bossi & Ci in liquidazione**, con sede in Porza, compra-vendita di cereali, macinazione e panificazione (F. u. s. di c. n° 54 del 5 marzo 1923, pagina 431), essendo terminata, la ragione sociale viene cancellata dal registro di commercio.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

1928. 5 septembre. La **Société des Forces Motrices de L'Avançon**, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du e. du 13 octobre 1927), fait inscrire que, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 18 août 1928, elle a désigné comme administrateur, ensuite de démission de Adrien Palaz, ingénieur, Henri Bersier, de Villarzel, Cully et Lutry, directeur de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Dans sa séance du 28 août 1928, le Conseil d'administration de la société l'a appelé aux fonctions de Président. Henri Bersier engagera la société en signant collectivement soit avec le vice-président, soit avec le secrétaire. Les pouvoirs d'Adrien Palaz sont radiés.

5 septembre. Le **Syndicat agricole D'Ormont-dessus**, société anonyme dont le siège est à Ormont-Dessus (F. o. s. du e. du 2 juin 1924), a élu président du Comité de direction: **Samuel Favre**, d'Ormont-Dessus; vice-président: **Marcel Mermod**, d'Ormont-Dessus, et secrétaire: **Jean Weber**, de Wytikon (Zurich), tous trois agriculteurs, domiciliés à Ormont-Dessus, en remplacement de Vincent Isabel, Emile Berruex et Vincent Nicolier-Bron dont les pouvoirs sont radiés. Chacun des trois nouveaux élus est autorisé à signer au nom de la société collectivement deux à deux.

## Bureau d'Avenches

24 août. Le 24 mai 1928, il a été constitué, suivant acte notarié Gobat, et sous la raison sociale **Battol de Bellerive-Salavaux S. A.**, une société anonyme dont les statuts adoptés contiennent les dispositions suivantes. Le siège est à Bellerive; la durée de la société est illimitée et son objet est l'achat et l'exploitation d'une machine à battre le blé. Le capital social est de fr. 11,500, divisé en 46 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications de la société se feront dans la Feuille d'Avis d'Avenches. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du dit conseil. Pour la première période triennale, les administrateurs sont: François Beson, président; Louis Paul, secrétaire-caissier; François Jaunin, vice-président, tous trois de et à Bellerive; Maurice Tombaz, de Bellerive, à Salavaux, et Alexis Bessard, de Bellerive, à Vallamand-dessous. Tous sont-agriculteurs.

## Bureau de Lausanne

Rectification de l'inscription du 14 août 1928, publiée dans la F. o. s. du c. du 20 août 1928, n° 194, page 1615, relative aux raisons « Benoit » :

Laiterie. — La maison **Lucie Benoit**, à Lausanne, laiterie (F. o. s. du c. du 31 décembre 1924) est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison, déjà inscrite « Nelly Benoit », à Lausanne.

Épicerie, laiterie etc. La raison **Nelly Benoit**, épicerie et mercerie à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1924), a repris la suite ainsi que l'actif et le passif de la maison « Lucie Benoit » radiée. Elle exploitera en outre la laiterie de cette dernière et change son enseigne en celle de « Épicerie et Laiterie de Beau-Sejour ».

5 septembre. Société **Marseillaise de Crédit Industriel et Commercial et de Dépôts**, à Marseille, agence de Lausanne, société anonyme ayant son siège à Marseille, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 septembre 1923). La procuration collective pour l'Agence de Lausanne est conférée à Louis Dulac, de France, à Marseille, lequel devra signer collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Alimentation, primeurs. — 5 septembre. La raison **Paul Martin**, à Lausanne, alimentation générale et primeurs (F. o. s. du c. du 18 avril 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Paul Martin, d'Avenches, et Charles-André Koeh, allié Tanner, de Wittenbach (St-Gall), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Paul Martin et C. A. Koch**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> septembre 1928. Elle a repris l'actif et le passif de la maison « Paul Martin » radiée. Fruits et primeurs en gros. Rue du Pré 7.

## Bureau de Payerne

Ameublements. — 5 septembre. La raison **Ed. Hermann**, ameublements, à Payerne (F. o. s. du c. du 12 mars 1914, n° 59, page 418), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Ameublements. — 5 septembre. Le chef de la maison **Hermann Savary**, à Payerne, est Marie, fille de Frédéric dit Fritz Savary, veuve de Edouard Hermann, de Payerne, son domicile. Ameublements. Grande rue n° 50.

## Wallis — Valais — Vallesse

## Bureau Brig

1928. 5. September. Die Genossenschaft **Elektrizitätswerk Baltschiederbach**, mit Sitz in Ausserberg (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1927, Seite 1012), hat am 27. Mai 1923 die Statuten abgeändert. Diese Abänderung betrifft die bisher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Fridolin Heynen, Ludwig Truffer und Theodor Schmid; deren Unterschriften sind erloschen. Der neue Verwaltungsrat besteht aus: Theodul Schmid, Landwirt, von und in Ausserberg, Präsident (neu); Johann Treyer, Landwirt, von und in Balden, Vizepräsident (neu); Lukas Schmid, Förster, von und in Ausserberg, Aktuar (neu); German Henzen, Landwirt, von und in Baltshieder, Kassier (bisher) und Johann Inalbon, Sohn Joh. Jos., Landwirt, von und in Eggerberg, Beisitzer (bisher).

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Neuchâtel

Confections, soie des, abat-jour. — 1928, 1<sup>er</sup> septembre. Le chef de la maison **Edmond Gerber**, à Neuchâtel, est Edmond-Lucien Gerber, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Confections pour dames, soieries, abat-jour. Magasins: Rue du Seyon 3, à l'enseigne « Chiffon » et Place des Halles, à l'enseigne « Aux Belles Soieries ».

## Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marché

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 67931. — 24. August 1928, 8 Uhr.

J. L. A. Heygele, Handel,  
Maastricht (Niederlande).

Uhren, Uhrenbestandteile und Zubehörteile.

**GUISTO**

Nr. 67932. — 24. August 1928, 8 Uhr.

J. L. A. Heygele, Handel,  
Maastricht (Niederlande).

Uhren, Uhrenbestandteile und Zubehörteile.

**REMOVA**

N° 67933. — 29 août 1928, 8 h.

The Wheatena Corporation, fabrication et commerce,  
Rahway (New Jersey, E.-U. d'Amérique).

Aliment de froment pour déjeuner.

*Wheatena*

(Transmission du n° 43972 de The Wheatena Company, New York).

N° 67934. — 28 août 1928, 8 h.

Champion S. A., fabrication et commerce,  
Genève (Suisse).

Articles bruts et manufacturés en papier, carton, avec ou sans impression, articles et objets de publicité, tapis de caoutchouc.

**CHAMPION**

Nr. 67935. — 27. August 1928, 8 Uhr.

Hartmetall Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Fabrikation und Handel,  
Berlin (Deutschland).

Metalle in rohem Zustande, als Halbfabrikat und als Fertigfabrikat. Insbesondere Wolframcarbide, Molybdäncarbide, Mischungen dieser beiden Carbide, Drahtziehsteine, Lagersteine, Sprechmaschinenrollen, Glasschneider, Drehstichel, Hobelstichel, Gravierstichel, Bohrer, Tiefbohrkronen, Tiegel, Röhren, Kontaktplättchen, Verbrennungsschiffchen, Glühstäbchen für elektrische Glühlampen, Ziehmatrizen für Röhrenziehereien, Matrizen für Profilstangen.

**Volomit**

(Übertragung der Nr. 50417 von Lohmann-Metall G. m. b. H., Neukölln-Berlin).

N° 67936. — 27 août 1928, 8 h.

Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft  
(Lonza Usines Électriques et Chimiques Société Anonyme),  
fabrication et commerce,  
Gampel (Valais, Suisse).

Produits chimiques, électrochimiques et électrometallurgiques.

**ACÉTYLITHE**

(Renouvellement du n° 24457 de la maison Usines électriques de la Lonza, qui depuis lors a modifié sa raison comme indiqué ci-dessus).

N° 67937. — 27 août 1928, 8 h.

Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft  
(Lonza Usines Électriques et Chimiques Société Anonyme),  
fabrication et commerce,  
Gampel (Valais, Suisse).

Produits chimiques, électrochimiques et électrometallurgiques.

**LONZA**

(Renouvellement du n° 24458 de la maison Usines électriques de la Lonza, qui depuis, lors a modifié sa raison comme indiqué ci-dessus).

Nr. 67938. — 28. August 1928, 18 Uhr.

Gustav Rud. von Rohr, Handel,  
Egerkingen (Schweiz).

Tee.

**PLANTADOR**  
BRAND TEAS



(Übertragung der Nr. 43437 von Fr. Wettler, Olten).

Nr. 67939. — 29. August 1928, 8 Uhr.

Alfred Hohl, Fabrikation und Handel,  
Mels (Schweiz).

Drogen, Essenzen, Oele, Fette, Spirituosen, medizinische, kosmetische Präparate und Haarpflegeartikel.



Nr. 67940. — 28. August 1928, 18 Uhr.

G. Eulert, Fabrikation,  
Basel (Schweiz).  
Fuss-Salben.

**ANGULUS**  
FUSSALBEN

N° 67941. — 31 juillet 1928, 8 h.

Grebler frères, fabrication et commerce,  
Genève (Suisse).  
Briquets-montres.

**LENIL**

**Compagnia di Assicurazione di Milano (Incendio — Vita — Rendite Vitalizie — Furti — Infortuni — Responsabilità civile — Collett. Legge — Grandine)**  
Società Anonima istituita nell'anno 1825

(Autorizzata a continuare le operazioni del Ramo Incendio nel Territorio Eivetico con Decreto 9 gennaio 1923 e fino a nuovo avviso)

Attivo		Stato patrimoniale al 31 dicembre 1927		Passivo	
Lire	Ct.			Lire	Ct.
6,448,050	—	Debito degli azionisti.		18,423,000	—
12,041,346	97	Valori mobili (titoli) valore contabile. (Valore di borsa L. 11,202,128.38.)		3,213,481	17
14,476,302	48	Mutui ipotecari.		Riserve speciali:	
24,783,363	94	Immobili.		a) Riserva oscillazione valori . . . . .	1,980,330
1,953,654	75	Altri investimenti fruttiferi.		b) Riserva p. eventualità diverse . . . . .	—
13,263,200	36	Banche e cassa.		c) Riserve varie . . . . .	6,220,776
6,689,600	27	Compagnie di riassicurazione: Conto deposito.		Riserve tecniche al netto da riassicurazione:	
1,687,397	71	Compagnie di riassicurazione: Conto corrente.		a) Riserve per rischi in corso:	
3,812,167	06	Crediti verso agenti e ispettori.		Incendio . . . . .	11,067,235
519,148	65	Debitori diversi.		Infortuni . . . . .	2,472,498
1	—	Mobili.		Furti . . . . .	157,615
				Vita . . . . .	12,192,229
				Grandine . . . . .	17,673
				b) Riserve per sinistri rimasti da pagare:	
				Incendio . . . . .	5,136,296
				Infortuni . . . . .	2,767,761
				Furti . . . . .	68,181
				Vita . . . . .	122,898
				Grandine . . . . .	14,068
				Compagnie di riassicurazione: Conto deposito	2,175,348
				Compagnie di riassicurazione: Conto corrente	1,140,070
				Fondo di previdenza del personale	4,680,838
				Creditori diversi . . . . .	4,436,339
				Cauzioni . . . . .	1,182,392
				Altre passività . . . . .	2,017,347
				Utile dell'esercizio . . . . .	6,187,882
85,674,233	19			85,674,233	19

(B. 65)

Compagnia d'Assicurazione di Milano,  
L'Amministratore: A. Marietti. Il Direttore: G. Sestilli.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Eröffnung eines öffentlichen Kühllagerhauses mit Zollfreilager im Güterbahnhof Genf-Cornavin**  
(Mittteilung des Eidg. Zolldepartements)

Auf den 15. September 1928 wird im Güterbahnhof Genf-Cornavin ein öffentliches Kühllagerhaus mit Zollfreilager dem Betriebe übergeben. Dieses Zollager wird als Dienstabteilung dem Hauptzollamt Genf-Cornavin-Frachtgut unterstellt und mit den entsprechenden Abfertigungsbedingungen ausgestattet.

Vom vorgenannten Zeitpunkte an können somit Waren, für deren Erhaltung die Einlagerung und Behandlung in einem Kühllager von Vorteil ist, bei den Grenzzollämtern zur Transitabfertigung nach dem genannten Zollager angemeldet werden. 212-10. 9.

**Port-franc frigorifique ouvert au public à la gare aux marchandises de Genève-Cornavin**

(Communiqué du Département fédéral des douanes.)

Dès le 15 septembre 1928 un Port-franc frigorifique sera ouvert au public à la gare aux marchandises de Genève-Cornavin. Cet entrepôt douanier formera un service dépendant du bureau de douane principal de Genève-gare Cornavin P. V. et sera investi des compétences nécessaires.

A partir de cette époque les marchandises qu'il est avantageux de placer dans un entrepôt frigorifique afin d'y être conservées et traitées, pourront être annoncées aux bureaux de douane de la frontière pour être expédiées en transit sur l'entrepôt précité. 212-10. 9.

**Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland**

Ein deutsches Gesetz vom 27. März 1928 über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland bestimmt u. a. folgendes:

Die Waren, die über die Grenze des deutschen Wirtschaftsgebiets ein- und ausgehen, sind für die Statistik der Ein-, Aus- und Durchfuhr anzumelden (§ 1).

Die Anmeldung hat stattzufinden:

- a) bei der Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland einschliesslich derjenigen auf Niederlagen,
- b) bei der Einfuhr aus Niederlagen,
- c) bei der Ausfuhr,
- d) bei der Durchfuhr,
- e) bei der Beförderung von Waren aus dem deutschen Wirtschaftsgebiete durch das Ausland nach dem deutschen Wirtschaftsgebiete (Zwischenauslandsverkehr).

Niederlagen im Sinne dieses Gesetzes sind die Zolllager, Zollkonten sowie die Lager der Freibezirke und der innerhalb des deutschen Wirtschaftsgebiets gelegenen Zollausschlüsse.

Ausland im Sinne dieses Gesetzes ist das Gebiet ausserhalb des deutschen Wirtschaftsgebiets (§ 2).

Die Anmeldung hat sich nach näherer Vorschrift der Reichsregierung auf folgende Angaben zu erstrecken:

- a) Benennung der Ware,
- b) Verpackungsart,
- c) Menge,
- d) Wert,
- e) Herstellungs- und Bestimmungsland.

Die Reichsregierung kann mit Zustimmung des Reichsrats weitere Angaben vorschreiben (§ 4).

- Die Anmeldung liegt ob:
- beim Eingang in das deutsche Wirtschaftsgebiet dem Empfangsberechtigten, falls dieser den Antrag auf Zollabfertigung stellt; stellt den Antrag im Auftrag des Empfangsberechtigten ein Frachtführer (Verfrachter) oder ein Spediteur, so liegt diesem die Anmeldung ob;
  - beim Ausgang mit der Post dem Absender;
  - in anderen Fällen dem Frachtführer (Verfrachter) oder, wenn kein Frachtgeschäft vorliegt, demjenigen, der aus einem anderen Rechtsverhältnisse zu der Zeit, zu der die Anmeldung stattzufinden hat, der Besitzer der Waren ist.

Die Reichsregierung kann abweichend hiervon für besondere Fälle andere Anmeldepflichtige bestimmen (§ 5).

Von den schriftlich anzumeldenden Waren ist eine statistische Abgabe zugunsten des Reichs zu entrichten.

Die statistische Abgabe beträgt, sofern nicht eine anderweitige Regelung eintritt, für die in demselben Anmeldepapier aufgeführten

- verpackten Waren für je 500 Kilogramm 5 Reichspfennig,
- unverpackten Waren für je 1000 Kilogramm 5 Reichspfennig,
- von der Reichsregierung zu beziehenden Massengüter, verpackt oder unverpackt, für je 10,000 Kilogramm 10 Reichspfennig,
- Pferde, Maultiere, Esel, Rindvieh, Schweine, Schafe und Ziegen, für je 5 Stück 5 Reichspfennig.

Für Bruchteile der Mengeneinheiten kommt die volle Abgabe in Anrechnung. Jedoch beträgt auch für verpackte Massengüter in einer Menge von nicht mehr als 500 Kilogramm und für unverpackte Massengüter in einer Menge von nicht mehr als 1000 Kilogramm die statistische Abgabe 5 Reichspfennig.

Die statistische Abgabe ist eine Verbrauchssteuer im Sinne der Reichsabgabenordnung. Sie ist bestimmt, die Kosten der Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland zu decken (§ 15).

- Von der statistischen Abgabe sind befreit:
- Waren, die aus Niederlagen, mit Ausnahme der Läger der Zollausschlüsse Hamburg und Bremen, eingeführt werden,
  - mit der Post eingehende Waren, die von Amts wegen an der deutschen Grenze in den freien Verkehr gesetzt werden,
  - Waren, die durch das deutsche Wirtschaftsgebiet unmittelbar durchgeführt werden,
  - Waren des Zwischenlandsverkehrs,
  - Gesandtschaftsgut; in der Einfuhr nur, wenn es zollfrei abgelassen wird,
  - Waren, die in die Zollausschlüsse Hamburg und Bremen zur Lagerung und zum Verbrauch eingeführt werden,
  - Waren, die aus den Lägern der Zollausschlüsse Hamburg und Bremen seewärts in das Ausland ausgeführt werden.

Die Reichsregierung kann weitere Befreiung von der statistischen Abgabe anordnen (§ 16).

Zur Entrichtung der statistischen Abgabe ist dem Reiche gegenüber derjenige verpflichtet, dem die Anmeldung obliegt. Die statistische Abgabe ist durch Verwendung von statistischen Marken zu entrichten. Das Anmeldepapier muss bei Übergabe an die Anmeldestelle mit den erforderlichen statistischen Marken versehen sein.

Die Reichsregierung kann die Verpflichtung zur Entrichtung der statistischen Abgabe und die Art der Erhebung anders regeln (§ 17).

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1928 in Kraft. 212-10. 9.

**Portugal — Ursprungszeugnisse; Lade-Erklärungen (Konsularfakturen); Transitzeugnisse**

Nachstehend sind die bisher im Handelsamtsblatt bekanntgegebenen Vorschriften, soweit sie noch in Kraft stehen, zusammengefasst:

Das Ursprungszeugnis (konsularisches Zeugnis, im Ursprungsland ausgestellt) wird bei der Einfuhr in Portugal verlangt für die Sendungen auf dem Landweg, die nicht von einem direkten Frachtbrief begleitet sind, sowie für die Sendungen auf dem Seeweg, die nicht von einem direkten Komossement begleitet sind. Da gegenwärtig direkte Komossemente und Frachtbriefe für Sendungen aus der Schweiz nach Portugal nicht zugelassen werden, müssen die Sendungen aus der Schweiz immer mit einem Ursprungszeugnis versehen werden. Ausgenommen sind nur die direkt nach Portugal versandten Postpakete (nicht aber die Postfrachtstücke).

Die Lade-Erklärung (Konsularfaktur), im Verschiffungshafen ausgestellt und vom dortigen portugiesischen Konsulat beglaubigt, wird nur für Sendungen auf dem Seeweg verlangt. Von der Vorlage dieses Dokumentes sind jedoch befreit die Sendungen, deren Wert 22,50 Gold-Escudos nicht übersteigt, ohne Rücksicht auf das Gewicht der Sendung, sowie die direkten Postpakete.

Für die Sendungen auf dem Land- und Luftweg, inbegriffen die Postpakete, wird zwar die Lade-Erklärung nicht verlangt; wenn aber diese Erklärung nicht vorliegt, so wird gleichwohl, und zwar bei der Verzollung, die für die konsularische Beglaubigung der Erklärungen festgesetzte Gebühr erhoben.

Es sei noch erwähnt, dass Transitzeugnisse gegenwärtig nicht vorgeschrieben sind. Solche Zeugnisse (ausgestellt von der Zoll-, Hafen- oder Lagerverwaltung des Transitlandes mit der Bescheinigung, dass die Ware in jenem Lande nicht in den freien Verkehr getreten ist, konsularisch beglaubigt) sind allerdings letzthin von portugiesischen Zoll neben den Ursprungszeugnissen und Ladeerklärungen verlangt worden, wenn die Sendungen aus einem andern als dem Ursprungsland ankamen und nicht von einem direkten Frachtbrief oder direkten Komossement begleitet waren. Nach einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Lissabon ist aber diese Massnahme wieder aufgehoben worden. 212-10. 9.

**Portugal — Certificats d'origine; déclarations de chargement (factures consulaires); certificats de transit**

Neus resúmons ci-après les prescriptions publiées jusqu'ici dans la Feuille officielle du commerce, pour autant qu'elles sont encore en vigueur:

Lors de l'importation au Portugal, le certificat d'origine (certificat consulaire établi dans le pays d'origine) est exigé pour les envois par terre, non accompagnés de lettres de voiture directes, ainsi que pour les envois par mer, non accompagnés de connaissements directs. Des connaissements et lettres de voiture directs n'étant pas admis actuellement pour les expéditeurs de Suisse à destination du Portugal, les envois de Suisse doivent toujours être accompagnés du certificat d'origine, à l'exception uniquement des colis postaux directs (mais non des colis de messageries).

La déclaration de chargement (facture consulaire), établie et munie de la légalisation consulaire au port d'embarquement, est exigée

uniquement pour les envois par mer. Sont toutefois dispensés de cette formalité les envois dont la valeur ne dépasse pas 22,50 escudos-or, sans égard au poids, ainsi qu'aux colis postaux expédiés directement au Portugal.

Les envois expédiés par voie terrestre et aérienne, y compris les colis postaux, bien qu'ils ne soient pas astreints à la formalité de la déclaration de chargement, acquittent néanmoins, lors du dédouanement, la taxe fixée pour la légalisation consulaire des déclarations, lorsqu'ils ne sont pas accompagnés de ce document.

Nous ajoutons que des certificats de transit ne sont actuellement pas prescrits. De tels documents (établis par les douanes, docks ou entrepôts du pays de transit et attestant que la marchandise n'était pas entré dans le libre trafic de ce pays, avec légalisation consulaire) ont dernièrement été exigés par les douanes portugaises, en sus des certificats d'origine et factures consulaires, lorsque les envois arrivaient d'un pays autre que le pays d'origine sans être accompagnés de connaissements ou de lettres de voiture directs. Aux termes d'une communication du Consulat général de Suisse à Lisbonne, cette mesure vient d'être suspendue. 212-10. 9.

**Spanien — Zollzahlung**

Eine im spanischen Amtsblatt vom 2. September veröffentlichte Verordnung vom 31. August 1928 bestimmt folgendes über die Erhebung der Einfuhrzölle in Spanien:

1. Ab 10. September 1928 verlangen die spanischen Zollämter die Entrichtung von 25 % des Zollbetrages auf eingeführten Waren in Goldmünzen oder in Checks, die auf Gold oder eine in Gold umwandelbare Währung lauten. Diese Checks müssen durch die Bank von Spanien, den «Banco exterior» oder eine beim königlichen Kommissariat der Privatbanken eingeschriebene Bank oder Bankierfirma oder eine in Spanien niedergelassene ausländische Bank ausgestellt, indossiert oder mit Aval versehen worden sein. Für jene Zollzahlungen werden die spanischen Goldmünzen zum Nominalwert und die Goldmünzen der übrigen Länder mit Goldwährung sowie die auf solche Währungen lautenden Checks auf Länder, die die Generalzollredaktion bezeichnen wird, zur Parität («paridad intrínseca») angenommen.

Die verbleibenden 75 % können in umlaufendem Gelde unter Zuschlag des entsprechenden Kursaufgeldes entrichtet werden.

2. Auf die in Postpaketen oder sogenannten Handelspaketen eingeführten Waren finden die hier vor unter Ziffer 1 enthaltenen Bestimmungen nicht Anwendung; für sie bleibt das bisherige Regime ohne irgendwelche Aenderung hinsichtlich der bei der Entrichtung der Zölle zu verlangenden Geldart weiter gültig.

3. Bruchteile von unter 10 Pesetas und Verzollungen auf Grund mündlicher Deklaration von Reisenden (d. h. Reisendengepäck u. dgl.) können wie bis jetzt in Silbergeld, mit dem dem Kurs entsprechenden Aufgeld, das vom Finanzministerium periodisch festgesetzt wird, beglichen werden.

4. (Verweist auf eine der Verordnung beigegebene Liste von 120 beim königlichen Kommissariat der Privatbanken eingeschriebenen Banken und Bankiers sowie von 11 in Spanien niedergelassenen ausländischen Banken, deren Checks gemäss Ziffer 1 zur Entrichtung der Zölle angenommen werden). 212-10. 9.

**Espagne — Payement des droits de douane**

Une ordonnance du 31 août 1928, publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 2 septembre, dispose ce qui suit au sujet du payement des droits de douane en Espagne:

1. A partir du 10 septembre 1928, les douanes nationales exigeront que le 25 % du montant des droits de douane sur les marchandises étrangères importées, soit acquitté en monnaies d'or ou en chèques ou en chèques en monnaie convertible en or, émis, endossés ou avaisés par la Banque d'Espagne, la Banque extérieure ou tous autres banques ou banquiers espagnols, inscrits auprès du Commissariat royal de la Banque privée, ou par une banque étrangère établie en Espagne. Seront admis pour le payement, à leur valeur nominale, les monnaies d'or espagnoles et, à leur parité intrinsèque, les monnaies d'or des autres pays ayant l'étalon or, et les chèques représentatifs de ces monnaies, tirés sur les pays qu'indiquera la Direction générale des douanes.

Les 75 % restants pourront être acquittés en monnaie courante, avec l'augmentation de l'agio correspondant au cours.

2. Les marchandises importées par colis postaux ou par paquets dits commerciaux seront exemptées du régime établi sous chiffre 1 ci-dessus pour le payement des droits de douane. Ces colis et paquets continueront à être dédouanés comme par le passé, sans aucune modification quant au genre de monnaie à exiger pour le payement des droits.

3. Les fractions inférieures à 10 pesetas et les droits à acquitter sur la base des déclarations verbales de voyageurs pourront être payés comme jusqu'ici en monnaie d'argent avec l'agio équivalent au change, fixé périodiquement par le Ministère des Finances.

4. Ce chiffre se réfère à la liste, jointe à l'ordonnance, de 120 banques et banquiers inscrits auprès du Commissariat royal de la Banque privée et de 11 banques étrangères domiciliées en Espagne, dont les chèques sont admis au payement des droits selon le chiffre 1 de l'ordonnance. 212-10. 9.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse			
Offiz. %	Priv. %	Tägl. %	Gold %	Privatsatz im Vergleich zu			in % über (+) bzw. unter (-) Parität
				London	Berlin	New York	
7. IX. 3 1/2	3 1/2	2	+0,125	-0,875	-3,250	-1,125	Frankr. Engl. Deutsch. Lawl'r
31. VIII. 3 1/2	3 1/2	2-2 1/2	+0,125	-0,675	-3,375	-1,375	-1,4 -1,1 +2,2 +2,0
24. VII. 3 1/2	3 1/2	2-2 1/2	+0,12	-0,87	-3,37	-1,37	-1,4 -0,8 +2,6 +2,1
17. VII. 3 1/2	3 1/2	2-2 1/2	+0,187	-0,812	-3,167	-1,812	-1,0 -0,6 +2,8 +2,0
10. VII. 3 1/2	3 1/2	2-2 1/2	+0,187	-0,812	-3,167	-1,812	-0,2 -0,1 +2,4 +2,3
3. VII. 3 1/2	3 1/2	2-2 1/2	+0,312	-0,812	-3,167	-1,812	+0,7 -0,1 +3,3 +2,3

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 4 1/2 — 5 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 4 1/2 %. 212-10. 9.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Uebersetzungskurse vom 10. September an — Cours de réduction à partir du 10 septembre

Belgique fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.65; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.80; Frankreich Fr. 20.30; Italien fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 73.25; Schweden Fr. 139.10; Tschechoslowakei Fr. 13.42; Ungarn Fr. 90.60; Grande-Bretagne fr. 25.25.

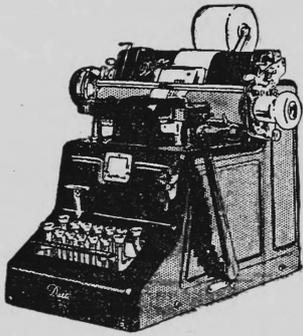
Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Dalton - PORTABLE ADDITIONS MASCHINE



FR. 775.—

Die Additions-Maschine mit der neuen modernen Klaviatur:

NUR 10 TASTEN

RASCH, EINFACH, LEICHT BEDIENBAR!

(30516 X) Weitere Vorteile: : 2269

Tasten für Subtraktion, Multiplikation, Nicht-Addition, Zwischen-Total, Korrektur und Rückschaltung

Unverbindliche Vorführung und Probestellung durch

ANTON WALTISBÜHL & Co., ZÜRICH

Bahnhofstrasse 46 Tel. Selnau 67.40

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % Central Suisse, du 1er juin 1894

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslösung werden am 15. Dezember 1928 folgende 220 Obligationen von Fr. 1000 des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894, zurückbezahlt.

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Table with 2 columns of numbers: 40426-40430, 40736-40740, 40786-40790, 41391-41395, 43026-43030, 43746-43750, 43796-43800, 43896-43900, 43926-43930, 46896-46900, 47136-47140, 47311-47315, 43406-43410, 43681-43685, 49296-49300, 49451-49455, 50256-50260, 50401-50405, 50686-50690, 51841-51845, 53331-53335, 53461-53465

Suivant plan d'amortissement, les 220 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 3 1/2 % Central-Suisse, du 1er juin 1894, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 décembre 1928:

à notre caisse principale, à Bern, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Table with 2 columns of numbers: 53716-53720, 55641-55645, 56326-56330, 56866-56870, 58166-58170, 59016-59020, 59966-59970, 60151-60155, 60841-60845, 62686-62690, 62936-62940, 64346-64350, 64931-64935, 67471-67475, 67676-67680, 67921-67925, 67986-67990, 68086-68090, 68456-68460, 68461-68465, 69556-69560, 69861-69865

Mit dem 15. Dezember 1928 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf: (7485 Y) \*2615

15. XII. 1925: N° 42006/10. 15. XII. 1927: N° 67441/45, 68976/80.

Bern, den 3. September 1928. Generaldirektion der S. B. B.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 décembre 1928.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le:

15. XII. 1925: N° 42006/10. 15. XII. 1927: N° 67441/45, 68976/80.

Berne, le 3 septembre 1928. Direction générale des C. F. F.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Gotthardbahn vom 1. April 1895

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % du chemin de fer du Gothard du 1er avril 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3 1/2 % Anleihen der Gotthardbahn, vom 1. April 1895, werden am 30. September 1928 folgende ausgelosten 1350 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland:

Aux termes des conditions de l'emprunt 3 1/2 % du chemin de fer du Gothard, du 1er avril 1895, les 1350 obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 septembre 1928:

à notre caisse principale à Bern, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en Allemagne:

Table with 4 columns of numbers: 361-380, 461-480, 1141-1160, 2541-2560, 4541-4560, 7581-7600, 7941-7960, 8181-8200, 13761-13780, 14781-14800, 16281-16300, 22581-22600, 23041-23060, 25201-25220, 25601-25620, 35201-35220, 33141-33160, 33431-33450, 33531-33550, 53541-53560, 53831-53850, 57261-57280, 59411-59430, 60611-60630, 60801-60820, 61241-61260, 63321-63340, 64161-64180, 64261-64280, 68261-68280, 72921-72940, 73761-73780, 74781-74800, 82901-82920, 83921-83940, 85561-85580, 90781-90800, 97181-97200

Table with 4 columns of numbers: 2201-2210, 3171-3180, 3631-3640, 5751-5760, 6031-6040, 7691-7700, 8601-8610, 10181-10190, 10811-10820, 10871-10880, 12211-12220, 12821-12830, 12341-12350, 13061-13070, 15061-15070, 16801-16810, 19471-19480, 20911-20920, 21081-21090, 25151-25160, 26351-26360, 26531-26540, 29041-29050, 29711-29720, 33381-33390, 33451-33460, 33921-33930, 35671-35680, 35721-35730, 35981-35990, 39011-39020, 39591-39600, 41061-41070, 41191-41200, 41671-41680, 41831-41840, 42791-42800, 47321-47330, 47361-47370, 48111-48120, 50231-50240, 51951-51960, 53321-53330, 53391-53400, 53571-53580, 54091-54100, 55171-55180, 55321-55330, 58411-58420, 61241-61250, 61391-61400, 63731-63740, 62931-62940, 69171-69180, 67601-67610, 65831-65840, 70391-70400, 70551-70560, 72731-72740

Am 30. September 1928 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

(5347 Y) \*277

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1928.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Table with 2 columns of text: Rückzahlbar auf 30. September 1923: 1 à 1000 — Nr. 8268. Rückzahlbar auf 30. September 1924: 1 à 500 — Nr. 73300. Rückzahlbar auf 30. September 1925: 1 à 500 — Nr. 33853. Rückzahlbar auf 30. September 1926: 1 à 500 — Nr. 51068. Rückzahlbar auf 30. September 1927: 17 à 500

N° 5033/34, 13838/40, 25599/600, 32329/30, 45770, 52341/45, 68912/13, 70223/29, 32 à 1000

N° 3301/08, 3310, 14703/10, 41171, 46083, 61151/54, 62047, 62901/02, 64446/50, 67363.

Bern, den 7. Juni 1928. Generaldirektion der S. B. B. Berne, le 7 juin 1928. Direction générale des C. F. F.

„Minesa“, Société Anonyme de Mines et Usines Européennes Coire

Messieurs les actionnaires sont convoqués à une assemblée générale extraordinaire qui aura lieu le 20 septembre 1928, à 16 heures, à l'Hôtel des Trois Rois à Bâle.

ORDRE DU JOUR: Révision des statuts.

Les cartes d'entrée peuvent, contre légitimation de la qualité d'actionnaire, être retirées auprès de la Banque Rhétique à Coire jusqu'au 19 septembre. \*2626

Coire, le 10 septembre 1928. Le conseil d'administration.

„Minesa“, Société Anonyme de Mines et Usines Européennes Chur

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf den 20. September 1928, um 16 Uhr, ins Hotel Drei Könige in Basel eingeladen.

TRAKTANDUM: Statutenänderung.

Zutrittskarten können bis zum 19. September bei der Rhätischen Bank in Chur gegen Ausweis über die Aktionärqualität bezogen werden. \*2627

Chur, den 10. September 1928. Der Verwaltungsrat.

# Addier- und Rechenmaschinen Madasu. Millionaire

für alle vier Operationen  
(Fabrikanten: H. W. Egli A.-G., Zürich-Wollishofen, Tel. Uto 41.16)

**EOS**-Universalrechenmaschine Fr. 600.— und Fr. 650.—  
**GARDNER-DUPLEX**, schreibende Additions-,  
Subtraktions- und Saldiermaschine, mit direkter Subtraktion in  
beiden Zählwerken

Generalvertretung:

**Additions- & Rechenmaschinen A. G., Zürich**  
Limmatquai 34, Telephon Limmat 11.90

Verkaufsdirektion: OTTO A. AUER und J. KUHNE

Vertreter:

G. Auer, Oach 296, Solothurn  
H. Baldegger, Karl Schenk-Haus, Bern  
V. Cassani, Malzgasse 8, Basel  
K. Herrigel, Zürich  
H. Jaggi, 2, Rue Scheub, Genève  
M. Schmid, Beatusstasse 8, St. Gallen  
M. W. Schmidt, Zürich  
J. Schönholzer, Hauptstrasse 246, Weinfelden  
F. Späti, St. Kerlistrasse 20, Luzern

TELEPHON:  
Bollwerk 26.70  
Birsig 81.82  
Limmat 11.90  
Mont Blanc 84.51  
St. Gallen 11.24  
Limmet 11.90  
Weinfelden 416  
Luzern 88.99

Internationale Büreaufachausstellung in Basel 29. September bis 15. Oktober 1928. Halle II, Stand 162

## Gewerbekasse Baden

Stammkapital Fr. 4,000,000 — Reserven Fr. 1,960,000

Auf Grund der Verordnung des aarg. Regierungsrates vom 9. Dez. 1911 zur Entgegennahme von Mündelgeldern berechtigtes Bankinstitut

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

### 5% Obligationen

auf 3 bis 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semestercoupons. (2217 A) \*2616

Gekündete oder kündbare solide Titel nehmen wir zu vorteilhaften Bedingungen an Zahlungsstatt.

### Textilwerke Jakobstal A.-G. (Etablissements Textiles de Jakobstal S. A.) Jakobstal

Die am 10. August 1928 abgehaltene Generalversammlung hat die **Auflösung der Gesellschaft** beschlossen. Als Liquidator wurde Herr **Edwin Wüger**, Avenue des Alpes 10, **Lausanne** bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.  
Lausanne, den 31. August 1928. (14013 L) \*2592

## Kurbäder von Interlaken

### Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 21. September 1928, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Hotel St. Gotthard

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnungen pro 1927.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1928.

Jahresbericht und Rechnung können vom 11. bis 20. September bei der Volksbank Interlaken durch die Aktionäre eingesehen werden. Dasselbst sind die Zutrittskarten zur Generalversammlung vom 11. bis 20. September erhältlich. 2628

Interlaken, den 10. September 1928.

Der Verwaltungsrat.

## Schweizer Druck- & Verlagshaus Zürich

### Aufforderung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Oktober 1927 sind die **Anteilscheine** unserer Firma von Fr. 500 auf Fr. 125 reduziert worden. Die Inhaber werden ersucht, diese zur Abstempelung einzureichen. (4515 Z) \*2622

Zürich, September 1928.

**Schweizer Druck- & Verlagshaus**  
Reinhardtstrasse 7.

ARMAG

## RESA

Recouvrements S. A. - Inkasso A.-G.  
NEUENBURG

Bern - Mailand - Rom - Paris - Hamburg  
Besorgt den prompten Einzug von Forderungen aller Art in der Schweiz und auf allen Plätzen des Auslandes. Verlangen Sie Tarif und Conditionen bei der Generaldirektion in Neuenburg. — Tel. 17.49

Die zur Einfuhr bestimmten Waren genossen im

### Basler Freilager

den Vorteil der Zollstundung bis zum Momente des Verkaufs.  
Der Importeur muss den Zoll erst dann bezahlen, wenn er die Ware wirklich braucht und auslagert.  
Diese Begünstigung ermöglicht grosse Einsparungen an Betriebskapital und Zinsen. 578



### Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 9. Juli 1928 verstorbenen **Fritz Weber-Brunner**, Handel in Landesprodukten, von Maur, wohnhaft gewesen in **Zumikon**, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtsachen des Bezirksamtes Meilen am 16. August 1928 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschuss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 27. September 1928 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubiger, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 Z. G. B.)

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. 2512  
Küsnacht, den 24. August 1928.

Notariat Küsnacht: **H. Weilenmann**, Notar.

### Öffentliches Inventar \* Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 28. August 1928 verstorbenen Herrn **Karl Friedrich Dnuwalder**, geb. 1895, Sohn des Samuel und der Anna Elise geb. Hadorn, Ehemann der Helene Marie Wyssbrod, von Beatenberg, Inhaber der im Handelsregister von Biel eingetragenen Firma **C. Dnuwalder**, Goldschmiedfabrik in Biel, wird durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Biel ein öffentliches Inventar aufgenommen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprüche bis zum 12. Oktober 1928 dem Regierungstatthalteramt von Biel schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.)

Schuldner des Erblassers haben ihre Verbindlichkeit innerhalb der gleichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden (Art. 581 Z. G. B.) Massverwalter ist Herr Albert Hadorn, Baumeister in Biel. 2625  
Biel, den 7. September 1928.

Der Beauftragte:

**A. Wenger**, Notar, Bahnhofstrasse 1.

### Montreux EDEN

300 B. Yehou Kursaal. Mässige Preise.

### Kopier-Bücher

Gutes Papier, gute Einbände. Klare Kopien für Hand- u. Maschinen-Schrift.

### CARPENTIER

Zürich, Löwenstr. 31  
Gründung 1853

### Junger Kaufmann

mit Lehrzeit auf Gemeindekanzlei, Stipulations- und Verwaltungsbureau, perfekt in Deutsch und Franz in Wort und Schrift, mit Praxis in Fabrikations- und Handelsbureau, **sucht Stelle** per sofort oder später. Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. — Gef. Offerten an **Werner Bachmann**, Hottentwil, Aargau. \*2614

### Kaufmännisches Personal

findet man rasch durch ein Inserat im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

### Holzvertrieb A.-G., Zürich

Die Generalversammlung vom 10. August 1928 hat die **Liquidation der Gesellschaft** beschlossen. \*2596  
Die Gläubiger derselben werden daher gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **10. Oktober 1928** beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.  
**Holzvertrieb A.-G. in Liq.** Der Liquidator: **H. Widmer**.

## Comptoir d'Escompte de Genève

### Echange des actions

Les actionnaires sont informés que les anciennes actions portant les numéros de 1 à 90,000, munies des coupons Nos 30 et 31, seront échangées à partir du **10 septembre 1928** contre de nouveaux titres, portant les coupons Nos 33 et suivants attachés.

L'échange aura lieu aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, 2, rue de la Confédération, et de ses agences, 1, rue de Rive et 14, rue du Mont-Blanc, ainsi qu'auprès de ses sièges de Bâle, Lausanne et Zurich, et de ses succursales de Neuchâtel, Vevey et Leysin.

Les actions à échanger devront être accompagnées d'un bordereau numérique, classé par ordre arithmétique.

Genève, le 7 septembre 1928.

.2618 (23767 X)

Le conseil d'administration.